

Treffen der Jugendkapellen

BLASMUSIK: Gespräch mit Matthias Kirchler und Stefanie Burchia

ANTHOLZ NIEDERTAL (ste). In Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikkapelle Josef Leitgeb als Gastgeber lädt der Bezirk Bruneck im Verband Südtiroler Musikkapellen am morgigen Sonntag zum 4. Jugendkapellentreffen im Pustertal. Bezirksjugendleiter Matthias Kirchler und seine Stellvertreterin Stefanie Burchia freuen sich auf einen Tag im Zeichen der Blasmusikjugend.

„Dolomiten“: Was ist das Ziel eines solchen Treffens?

Matthias Kirchler: Wir wollen die jungen Musikantinnen und Musikanten aus ihrem Überzimmer und aus dem Probelokal herausholen, damit sie ihre Begeisterung zur Musik mit Gleichaltrigen teilen und einem breiten Publikum zeigen können. Durch diesen Austausch und die Gespräche findet Vernetzung statt, welche für die Weiterentwicklung unserer Vereine von großer Bedeutung ist.



Matthias Kirchler und Stefanie Burchia. ste

„D“: Wie schaut es mit dem Nachwuchs in der Blasmusik aus?

Stefanie Burchia: Dank der hervorragenden Jugendarbeit in den einzelnen Kapellen müssen wir uns derzeit über den Nachwuchs keine Sorgen machen. Das Pustertal kann sich glücklich schätzen über so viele engagierte Jugendliche, welche entweder als Verantwortliche in der musizierenden Jugendarbeit tätig sind oder selbst mit Fleiß und Idealis-

mus ein Instrument spielen.

„D“: Sie haben also keine Sorgen?

Kirchler: Sorgen bereiten uns die Warteschlangen in den Musikschulen und die Fünf-Tage-Woche in den Pflichtschulen. Es ist für die Musikkapellen und Eltern ein finanzieller Kraftakt, die Kinder außerhalb der Musikschulen zu unterrichten. Trotz teilweiser Eingliederung des Musikschulunterrichtes in den Schulunterricht finden Kinder durch den geballten Stundenplan wenig Zeit zum Üben und laufen Gefahr, überfordert zu werden.

„D“: Was erwartet das Publikum am Sonntag in Antholz?

Burchia: Das Jugendkapellentreffen wird von 5 Jugendkapellen mit einem Sternmarsch und Marschiershows um 11 Uhr eröffnet. Anschließend präsentieren sich alle 11 Jugendkapellen bis zum Spätnachmittag mit Konzerten am Pavillon. © Alle Rechte vorbehalten